SAA 02 – Vorbereiten der Endoskope vor dem Einlegen in das RDG - E

**Ordination Dr. NN**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Erstellt: | NN | Unterschrift: |  |
| Freigegeben: | Dr. NN | Unterschrift: |  |
| Gültig ab: | August 2019 |  |  |

# Zweck

Diese Standard – Arbeitsanweisung (SAA) regelt die Vorbereitung der Endoskope vor dem Einlegen in das RDG – E in Anlehnung an Bundesgesundheitsblatt 2012; 55:1244-1310, Robert Koch Institut – Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten – Anlage 8 S.1286 ff.

# Verantwortlichkeiten

Mitarbeiter/innen in der Aufbereitung, die die erforderliche Ausbildung, Kenntnis und Erfahrung haben

# Verwendetes Material

Spüllösung mit Enzymreiniger Desinfektionsmittel Perfektan Endo Einmaltücher

# Verwendete Geräte

Kanalbürsten

Vakuumanschluss (Endoskopieturm)

# Arbeitsschritte

* 1. **Vorbereitung**

Vor der ersten Endoskopie des Tages ist sicherzustellen, dass mindestens eine RGD-E Maschine, wie in Punkt SAA 01 beschrieben, leer und betriebsbereit zur Verfügung steht um eine eventuelle Zwischenlagerung von benutzten Endoskopen zu vermeiden und dadurch mögliches Bakterienwachstum am Endoskop bzw. neuerliche Kontaminationen durch dieses, zu vermeiden.

Das Spülbecken wird mit 10 l handwarmen Wasser (Markierung im Spülbecken beachten) und 300ml

„Sekusept PLUS“ oder „Perfektan ENDO“ (Ecolab Dosierbecher verwenden) um eine 2,5-3% Lösung zu erhalten – welche nach jedem Arbeitstag oder starker sichtbarer Verschmutzung gewechselt werden muss.

# Versorgung nach Gebrauch

Das Endoskop wird direkt nach erfolgter Untersuchung vom untersuchenden Arzt in die Halterung des Endoskopieturms gelegt und das Einführteil in den linken Flüssigkeitsbehälter (gelbe Farbmarkierung) getaucht.

Das in der Endoskopie diensthabende med. Personal spült unter Verwendung des Spülventils das Endoskop mehrmals mit Eiweißlöser (Sekusept Pulver CLASSIC in 2%iger Lösung – 20g Pulver/L Wasser) durch und wiederholt diesen Vorgang gleich darauf mit klarem, sauberen Wasser (rechter

Flüssigkeitsbehälter – grün Farbmarkierung) um Sekusept aus dem Gerät zu waschen.

Das Gerät wird nach abstecken aller versorgenden Stecker und Anbringen der Verschlusskappen noch am Endoskopieturm, direkt in das in Punkt 5.1. beschrieben vorbereitete Waschbecken gelegt und sofort unter Verwendung eines umgebauten Blutdruckmessgeräts unter Druck gesetzt (220 mmHg) um ein Eintreten von Flüssigkeit durch eventuelle Leckagen zu verhindern. Dieses Vorgehen entspricht sowohl der ersten Dichtigkeitskontrolle als auch der Kontrolle auf Beschädigungen durch die vorangegangene Untersuchung oder Handhabung des Gerätes.

Im Nächsten Schritt wir das Gerät vollständig unter Wasser getaucht und beide Kanäle (zum Versorgungsstecker und zum Objektiv) vom Handgriff aus mit einer doppelt bestückten Einmalbürste gereinigt, indem diese nur in einer Richtung durch das Gerät geschoben bzw. gezogen wird (doppelt gebürstet bei nur einem Durchgang).

Nach dieser erfolgten Vorreinigung wir das Endoskop in die RGD-E eingelegt.

Standzeit vor dem Einbringen in das RDG – E: maximal nach einem Vollzyklus der ETD 3

# Personalschutz

* 1. Beim Bürsten der Endoskope werden 1x Handschuhe, eine flüssigkeitsdichte Einmalschürze sowie eine Schutzbrille getragen, welche vorhanden sind
  2. Grundsätzlich ist nach jedem Patienten eine sorgfältige Flächendesinfektion des patientennahen Bereiches (z.B. Untersuchungsliege) durchzuführen